

## Pressemitteilung

---

111/2018

2.773 Zeichen

### Startschuss für die Sanierung der Glasschleif

Marktredwitz, 26. Juli 2018. Endlich ist es so weit – die Sanierung der Glasschleif geht in die Umsetzungsphase! Nach vielen Jahren des Wünschens und ebenso vielen Ideen, konnte nun eine realisierbare Variante konkretisiert werden. Die freudige Mitteilung über die Sondermittel des Bundes wurde im Januar 2016 durch Herrn Johannes Kahrs, Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Hamburg-Mitte und Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion im Haushaltsausschuss, überbracht. Denn nur vermeintlich war es in letzter Zeit ruhig um das Industriedenkmal Glasschleif geworden, tatsächlich aber wurde weiter am Projekt gearbeitet – mit dem Ziel das Bauwerk zu erhalten.

Der Stadtrat der Stadt Marktredwitz sprach sich zuletzt einstimmig dafür aus, die Planungen zu beauftragen und entsprechende Förderanträge zu stellen. Möglich wurden diese wegweisenden Beschlussfassungen durch die in Aussicht gestellten Sondermittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Frau Staatsministerin Prof. Monika Grütters. Am 6. Juni 2018 wurde der Förderantrag eingereicht, welcher zurzeit auch durch die Landesbaudirektion Bayern geprüft wird.

Das bei der Staatsministerin für Kultur und Medien angesiedelte Referat „Denkmalschutz und Weltkulturerbe“ vertreten durch Herrn Ministerialrat Titus Graf und Herrn Oberamtsrat Michael Stolzenburg, betreut die Stadt Marktredwitz bei den konkreten Schritten im

Förderverfahren. Gemeinsames Ziel ist es, dieses in Bayern einzigartige Denkmal von nationaler Bedeutung zu erhalten und einer vielfältigen Nutzbarkeit zuzuführen. Es ist geplant, die Glasschleif zu revitalisieren und künftig als Veranstaltungshalle mit reduziertem Ausbaustandard zu nutzen.

Weiterer Partner der Stadt Marktredwitz ist die Regierung von Oberfranken, welche Mittel über die Förderoffensive Nordostbayern (FONOB) sowie Mittel aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitstellt. Auch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege begleitet die Sanierungsabsichten zur Glasschleif und begrüßt ausdrücklich den Beginn der Realisierung. Darüber hinaus wird sich die Oberfrankenstiftung an der Sanierung beteiligen.

Unter allen am Projekt beteiligten Institutionen wurde folgendes Finanzierungsmodell erstellt:

- Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien: 2,05 Mio. €
- Regierung von Oberfranken, Städtebauförderung, Förderoffensive Nordostbayern: 850.000 €
- Regierung von Oberfranken, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: 1,0625 Mio. €
- Stadt Marktredwitz: 460.000 €
- Oberfranken-Stiftung: 199.000 €
- Die gesamte Investitionssumme beläuft sich nach bisheriger Kostenschätzung auf 4.621.500 €.

Die Stadt Marktredwitz hofft, dass nun einer schnellen Verwirklichung der Planungen – idealerweise noch mit Start im Jahr 2018 – nichts mehr im Wege steht.